

Entwicklung & Tests von Anbohrarmaturen für verstärkte Trinkwasserrohre

In Betrieb befindliche Trinkwasserrohre erhalten nachträgliche Anschlüsse bzw. Abgänge, die ohne Außerbetriebnahme der Leitung angeschlossen werden. Ein Anbohrsystem ist dafür verfügbar und Stand der Technik. Es gibt im Rohrleitungsbau jedoch auch Rohre, die aus mehreren Schichten bestehen und die bei derartigen Anschlüssen eine besondere Vorgehensweise erfordern. Der Bohrkanal ist aufgrund der Mehrlagigkeit nicht dauerhaft dicht, weshalb eine zusätzliche Abdichtung auf der Innenseite des anzubohrenden Rohres erforderlich ist.

Basis der Aufgabenstellung sind ein bereits erarbeitetes Konzept sowie die derzeit eingesetzte Technik „Dichthülse“, welche nun zusammengeführt, ausdetailliert, gebaut und erprobt werden sollen.

Konkrete Punkte der Aufgabenstellung sind:

- Abbildung aller Anforderungen und Randbedingungen an das System und Ableitung von Kriterien zur Lösungsbewertung
- Aufzeigen bestehender Lösungen für die Abdichtung an der Innenwand von Rohrsystemen (Patentrecherche)
- Erarbeitung verschiedener Abdichtgeometrien sowie deren Bewertung & Auswahl des finalen Konzeptes
- Ausgestaltung des Konzeptes in CAD & Ableitung von Fertigungsunterlagen
- Erstellung von Prototypen durch 3D-Druck & herkömmlicher Bearbeitung
- Konzeption und Begleitung von Funktionstests
- Nachbereitung der Lösung bis zur Serienreife

Anforderungen/Profil:

- selbstständiges, methodisches und strukturiertes Vorgehen
- Vorkenntnisse im Aufgabenbereich der Ausgestaltung von Lösungskonzepten
- CAD-Kenntnisse

Beginn: zu sofort bei der Firma EWE Armaturen in Braunschweig

Kontakt:

M. Sc. Anja Cudok

Tel.: 391-3353, Raum 311

a.cudok@tu-braunschweig.de